

GEHEIMNISVOLLE PFLANZENWELTEN

Leitung: Brigitt Andermatt, Künstlerin und Illustratorin

Luna Erni
Sophia Mulan Stäheli
Cyril Stauffer
Mariam Salimova
Elisabeth Hegnauer
Felix Rimkus
Lars Bernold
Gabriel Vinci
Elisabeth Zalepa

Wackelfiguren

Anfangs Kurs schnitten wir aus Wellkarton lustige Wackelfiguren, die wir auf Holzstäbe platzierten. Die entstandenen Theaterfiguren luden ein, eine Geschichte oder einen Witz zu spielen und aufzuführen.

Tonlebewesen

Die Kinder modellierte kleine Lebewesen, die unter das Salatblatt passen, das ich ihnen mitgebracht habe. Nachher zeichneten und malten sie die entstandenen Objekte.

Gipsfiguren

Die Kinder stopften Strümpfe aus, die wir nach der Pause mit Gipsbandagen umwickelten. So entstanden Würmer, Erdbeeren und weitere Gartenbewohner.

Gemüsemännchen

Die Kinder steckten aus Kartoffeln, Pilzen, Chilis und Löwenzahnblüten mittels Zahnstocher Gemüsemännchen zusammen. Fotokopien der entstandenen Gesellen dienten für eine Collage, die dann zeichnerisch ergänzt wurde.

Tuscheblumen

Vom Samstagsmarkt brachte ich Pfingstrosen und Nägeli mit und die Kinder durften die Blumen mit selber geschnittenen Schilfröhrchen und Tusche zeichnen.

Wackelfiguren

Jedes Kind stellte aus Ton mehrere kleine Spielfiguren für ein Brettspiel her. Auf einem Karton zeichnete dann jedes Kind mit Filzstift ein eigenes Gartenspiel. Die Regeln dazu wurden fein säuberlich auf grünes Papier geschrieben.

Collagen

Jedes Kind erhielt eine Fotokopie seines Gesichtes. Mit Schere, Leim und buntem Papier entstanden Collagen. Blumenelfen und weitere Pflanzenmänner zierten nachher die Wände.

Rübenmännchen

Mit ausgestopften Strümpfen und Farnblättern aus Stoff, stellten wir Rübenmännchen her, die wir nachher als Modelle brauchten. Mit Papier und Schere kreierte die Kinder Collagen und schrieben eine Geschichte dazu.